

## Gemeinschaft

### Informationen

Am 6. März traf sich unser Vorstand mit dem zum Teil neu gewählten Vorstand aus Drehnow um über die Zusammenarbeit beider Gemeinschaften zu sprechen.

Am 06. April wollen wir die Gemeinderäume putzen und an der einen oder anderen Stelle im Garten anpacken. Helfende Hände sind gerne gesehen.

Der LEGO-Tag am 11. Mai ist diesmal ein Spezial-Bautag. Wir wollen uns als Modellbauer betätigen und berühmte Geschichten aus der Bibel nachbauen. Hier können gerne Eltern mit ihren Kindern (6-12 Jahre) dazu eingeladen werden.

## Wir danken

...für die Mitarbeit in den verschiedenen Kleingruppen der Gemeinschaft  
...daß nun die Sanierung an der Fassade begonnen hat  
...für die vielen guten Gespräche die wir um Alltag erleben

## Wir bitten

...für den neu gewählten Vorstand  
...für die jungen Familien und unsere Senioren  
...für die Schwachen und Kranken, besonders in unserer Gemeinde  
...für die Kinder die Probleme in der Schule haben  
...daß Gott uns Augen schenkt das wir sein Wirken wahrnehmen

Wilfried Hacker

## Kontakt

Landeskirchliche Gemeinschaft Cottbus e.V.

innerhalb der Evangelischen Kirche

Prediger: Daniel Dressel, Bürozeit mittwochs 16:30 - 18:00 Uhr, Berliner Straße 136, 03046 Cottbus, Tel: 0355.31170

Vorsitzender: Wilfried Hacker, Gartenstraße 14a, 03050 Cottbus, Tel: 0355.472253

Stellvertretender Vorsitzender: Reinhard Janetzko, Eigene Scholle 63, 03044 Cottbus

Postanschrift: LKG Cottbus e.V., Berliner Straße 136, 03046 Cottbus, Tel: 0355.31170 Internet: [www.lkg-cottbus.de](http://www.lkg-cottbus.de)

Bankverbindung: BIC: WELADED1CBN IBAN: DE 95 18050000 3305104553 (Spk SPN) Eingetragen beim Amtsgericht Cottbus (VRB 325). Auf Wunsch stellen wir Ihnen gern eine Zuwendungsbestätigung für das Finanzamt aus.

## Landeskirchliche Gemeinschaft Cottbus

Informationen und Veranstaltungen

April / Mai 2019



Ist jemand unter euch krank, der rufe zu sich die Ältesten der Gemeinde, dass sie über ihm beten und ihn salben mit Öl in dem Namen des Herrn.

**Jak. 5,14**



**Ist jemand unter euch krank, der rufe zu sich die Ältesten der Gemeinde, dass sie über ihm beten und ihn salben mit Öl in dem Namen des Herrn. Jak 5, 14**

Wir haben ein großes Pfund als christliche Gemeinschaft der Nachfolger, mit dem wir wuchern sollten. Wir dürfen einander beistehen und uns tragen. Unterstützen, helfen und füreinander da sein - in guten, wie in schweren Zeiten. Jakobus gibt in seinem Brief Hilfen für das Gemeindeleben. Bist du guten Mutes, dann singe Psalmen. Lobe Gott und danke ihm mit freudigen Herzens. Erzähle es deinen Brüdern und Schwestern, damit wir Gottes Güte und Bewahrung immer wieder neu erkennen dürfen. Und wenn du leidest, dann bete. Wenn dich etwas belastet, dann bringe es vor Gott. Sage ihm was dich bedrückt und „lege deine Sorgen nieder“, wie Sefora Nelson in dem bekannten Lied singt. Und du darfst wissen, dass andere auch für dich beten. Also bitte auch für dich und dein Anliegen zu beten. Wir haben einen Kreis treuer Beter, die Anliegen vor Gott bringen. Es tut gut zu wissen, dass andere den Rücken stärken. Und manchmal dürfen wir das auch praktisch erleben. Die Rede ist von der Krankensalbung. Wenn jemand unter uns krank ist, dann solle er die Ältesten der Gemeinde rufen. Manchmal gibt es Situationen im Leben die verändern alles. Du merkst, die Herausforderung in der du dich befindest wächst dir über den Kopf, dann darfst du um Hilfe bitten. Aber nicht nur wenn es zu viel wird, auch schon zu Beginn. Die Initiative muss von euch ausgehen, spricht also mich oder ein Vorstandsmitglied an. Wir kommen gerne vorbei um mit euch zu beten, euch zu salben im Namen des Herrn und auch, wenn gewünscht, Abendmahl zu feiern. Es ist gut zu wissen, dass man nicht alleine ist. Und manchmal ist es gut auch im Beisein eines Zeugen Dinge zu bereinigen. Jakobus spricht das Sündenbekenntnis offen an. Auf diesem Treffen liegt eine große Verheißung: Und das Gebet des Glaubens wird dem Kranken helfen, und der Herr wird ihn aufrichten; und wenn er Sünden getan hat, wird ihm vergeben werden (Jak 5,15). Dabei geht es nicht um einen Automatismus. Und auch das Gesundmachen steht hier nicht an erster Stelle. Es geht um Hilfe und Aufrichten. Ein Stärken und Kraft bekommen. Das Gebet des Glaubens überlässt es Gott, was er am Ende daraus macht. Ihm wird freigestellt ob, wie und wann er eingreift. Ein Gebet das Gott zwingen will, schon die Richtung vorgibt und Heilung als automatische Folge sieht, ist kein Gebet im gläubigen Vertrauen. Gottes Willen ist es überlassen, was er macht. Wir dürfen auf seine Zusagen vertrauen.

Als Gemeinde lassen wir uns nicht allein. Wir sind füreinander da. Beten und besuchen uns. Solch ein Krankengebet kann Wege öffnen die Herausforderung zu tragen. Die Krankensalbung ist dabei aber kein Ersatz für den Arzt. Und sie sollte auch nicht erst dann zum Einsatz kommen, wenn die Schulmedizin versagt. Beides sollte Hand in Hand gehen. Sprecht uns also an, wenn ihr den Wunsch habt, dass jemand vorbeikommen sollte. Liebe Grüße, Daniel Dressel

1) Auf, auf, mein Herz, mit Freuden  
nimm wahr, was heut geschieht;  
wie kommt nach großem Leiden  
nun ein so großes Licht!  
Mein Heiland war gelegt  
da, wo man uns hinträgt,  
wenn von uns unser Geist  
gen Himmel ist gereist.

2) Er war ins Grab gesenket,  
der Feind trieb groß Geschrei;  
eh er's vermeint und denket,  
ist Christus wieder frei  
und ruft Viktoria,  
schwingt fröhlich hier und da  
sein Fähnlein als ein Held,  
der Feld und Mut behält.

Paul Gerhardt, 1647

Am 9. März fand unsere Jahreshauptmitgliederstunde statt. Von Daniel Dressel hörten wir Berichte von der Arbeit in der LKG, im Religionsunterricht und der Lego-Arbeit. Dankbar konnten wir auch den Kassenbericht hören und über dem Beamer bildlich unsere Ein- und Ausgaben sehen. Ein wichtiger Punkt an diesem Nachmittag war die Vorstandswahl. Reinhard Janetzko, Klaus Schnitzlein und Willi Hacker wurden in den Vorstand der LKG Cottbus gewählt. Am 14. März fand die konstituierende Vorstandssitzung statt. Nach einem offenen Gespräch kamen wir zu folgendem Ergebnis: Willi Hacker bleibt Vorsitzender, Reinhard Janetzko stellvertretender Vorsitzender, Klaus Schnitzlein wird Beisitzer und Jochen Isensee Schriftführer.

Vom 21. - 24. März waren 7 Mitarbeiter aus unserer Gemeinschaft in Wilingen zum 2. Gnadauer Zukunftskongress „Upgrade“ unter dem Thema weiter. echter. tiefer. Mit über 3000 Teilnehmer aus Deutschland hörten wir in vielen Seminaren, Workshops und Foren Vorträge über die Zukunft der Gemeinschaftsarbeit in Deutschland. Das Hauptthema war die Neubelebung unserer Arbeit. Die Teilnehmer aus Cottbus werden immer mal wieder ganz konkret von diesem Kongress berichten.

Am 23. 02. 2019 fand der Impuls – und Ermutigungstag in Hoyerswerda zum Thema „Gemeindebau als Team - Wie gestalten wir das Miteinander“ statt. Unser Inspektor Thomas Hölzemann zeigte uns wie Gott seine Gemeinde mit uns bauen will. Er verglich Gemeinde mit einem Haus. So wie ein Haus verschiedene Räume für verschiedene Aufgaben hat so will Gott jeden von uns für sein Reich gebrauchen.